Februar und März 2015

NACHRICHTEN

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde zu Leipzig-Stötteritz

Der Wandsbecker Bote

Im Hamburger Stadtteil Wandsbek befindet sich auf dem Markt das abgebildete Denkmal. Eine schlanke Person spielt mit einem Kind in unbekümmerter Weise. Sie soll an **Matthias Claudius** erinnern, der viele Jahre in diesem damals eine Stunde zu Fuß von Hamburg entfernten Gutsdorf zu Hause war und als Redakteur für die Zeitschrift **Der Wandsbecker Bothe** gewirkt hat.

Als Sohn einer Pfarrfamilie war er am 15. 8. 1740 im Holsteinischen Reinfeld geboren worden.
Seine Studien der Theologie und Jura in Jena schloss er wahrscheinlich nicht ab. Mit 20 Jahren erlebte er den Tod seines ein Jahr älteren Bruders, der gleichfalls in Jena studiert hatte.
1764 - 65 fand er eine Anstellung in Kopenhagen als Privatsekretär des Grafen Holstein.
Von 1771 bis 1775 gab er unter dem Namen **Asmus** den Wandsbecker Boten heraus.
Danach veröffentlichte er die "Sämtlichen Werke des Wandsbecker Boten" selbst als Sammlung.

In Wandsbek heiratete er am 15. März 1772 Anna Rebecka (Rebekka), die knapp 18jährige Tochter des Schreinermeisters Behn. 12 Kinder wurden im Laufe der Ehe geboren, von denen drei recht früh starben. Seine freundliche und herzliche Zuneigung zu Kindern und sein Sinn für Familie prägten ganz wesentlich sein literarisches Werk und sollen auf dem Bronzedenkmal wohl plastisch vor Augen geführt werden. Bewusst hatte er auf Karriere und hohe Ämter verzichtet und ein einfaches, naturverbundenes Familienleben bevorzugt.

Er hielt Kontakte zu den geistigen Größen seiner Zeit, u.a. zu F.G. Klopstock, P.E. Bach, G.E. Lessing und J.G. Herder.
Am 19. 10. 1814 trat Matthias Claudius anlässlich der Gründung der Hamburgisch Altonaischen Bibelgesellschaft ein letztes Mal in die Öffentlichkeit.
Am **21. Januar 1815 - vor 200 Jahren -** starb er friedlich im Haus seines Schwiegersohnes F.C. Perthes. Die Grabkreuze von ihm und seiner Frau finden sich unweit vom Markt auf dem alten Friedhof an der (wieder aufgebauten) Wandsbeker Ortskirche.
(Beide Photos wurden während des Hamburger Kirchentages 2013 aufgenommen.)

An der Schwelle zwischen Aufklärung und Romantik sind seine Texte nachdenklich und von persönlichem Gefühl geprägt. Viele seiner Gedichte wurden von z.T. namhaften Komponisten vertont und werden bis heute gesungen.
Im Gesangbuch finden wir das Lied: **Der Mond ist aufgegangen**.
Auch dort klingt die vernehmliche Kritik an einer Verabsolutierung der menschlichen Erkenntnis und ein grundlegendes Gottvertrauen an.

(3) Seht ihr den Mond dort stehen? - / Er ist nur halb zu sehen,
Und ist doch rund und schön!
So sind wohl manche Sachen, / Die wir getrost belachen,
Weil unsre Augen sie nicht sehn.

Auch das bekannte Erntedanklied **Wir pflügen und wir streuen** stammt aus dem Wandsbecker Boten. Die beiden folgenden Strophen sind nicht ins Evangelische Gesangbuch übernommen worden.

...
Auch Frommsein und Vertrauen, / Und stiller edler Sinn,
Ihm flehn, und auf Ihn schauen, / Kömmt alles uns durch IHN.
Alle gute Gabe ...
ER gehet ungesehen / Im Dorfe um und wacht,
Und rührt die herzlich flehen / Im Schlafe an bei Nacht.
...

Vielleicht ist der 200. Todestag von Matthias Claudius ein Anlass, den Band des Wandsbecker Boten zur Hand zu nehmen und sich von den sehr persönlichen Gedanken anrühren zu lassen?

Es grüßt Sie - Ihr Pfarrer C. Grunow.

Unsere Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders vermerkt, sonntags 10.00 Uhr in der Marienkirche, Lochmannstr. 1.
Herzliche Einladung für Familien: An den angegebenen Sonntagen feiern wir mit den Kinder von 4 -12 Jahren Gottesdienst in altersgerechter Form. Nach dem gemeinsamen Beginn mit den Erwachsenen in der Kirche gehen die Kinder dazu ins Pfarrhaus hinüber.

1. Februar - Septuagesimae
Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis ..... Pfarrer Grunow
anschließend Kirchenbrunch
Koll.: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

8. Februar – Sexagesimae
Gottesdienst (parallel Kindergottesdienst) .....Pfarrer i.R.Lange

15. Februar – Estomihi
Gottesdienst (parallel Kindergottesdienst) .....Pfarrer i.R. Wünsche
Koll.: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude
(incl. Anteile für EKD-Stiftungen KiBA und Stiftung Orgelklang)

22. Februar – Invocavit
Gottesdienst (parallel Kindergottesdienst) ..... Pfarrer Grunow

1. März - Reminiszere
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (parallel Kindergottesdienst)..... Pfarrer Grunow
Koll.: Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-,
Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge

6. März – Weltgebetstag
17.00 Uhr Andacht zum Weltgebetstag in Leipzig-Stötteritz (mit Kinderbetreuung)

8. März – Oculi
Bläser-Gottesdienst zur Jahreslosung

Jahreslosung 2015
Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. Röm 15,7

---

15. März – Laetare
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (parallel Kindergottesdienst)..... Pfarrer Grunow
Koll.: Lutherischer Weltdienst

22. März – Judica
Gottesdienst (parallel Kindergottesdienst XXL)..... Pfarrer Grunow
anschließend Kirchenbrunch

29. März – Palmarum
Gottesdienst ..... Pfarrer Grunow
mit **Vorstellung der Konfirmanden** (parallel Kindergottesdienst)

2. April – Gründonnerstag
18.00 Uhr Abendmahlsfeier ..... Pfarrer Grunow

3. April – Karfreitag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl .....Sup. i.R. Voigt
Koll.: Sächsische Diakonissenhäuser
14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Christi .....Pfarrer i.R. Wünsche

4. April – Karsamstag
20.00 Uhr Osternachtsfeier..... Pfr. Dr. Mai / Pfr. Grunow

5. April – Ostersonntag
06.15 Uhr Andacht am Hügel Augustinerstraße .....Pfarrer i.R. Wünsche
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (parallel Kindergottesdienst)..... Pfarrer Grunow
Koll.: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde)

6. April - Ostermontag
10.00 Uhr Einladung zum Gottesdienst in der Schwesterkirchgemeinde Thonberg

Alle Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen zum **Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis** am **1. Februar 10 Uhr** in der Marienkirche. Wer eine Taufkerze hat, bringe sie bitte mit – sie soll im Gottesdienst leuchten und uns gewiss machen, dass Gott jeden Einzelnen von uns mit Namen kennt und unser Leben hell machen will.
Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum gemeinsamen Brunch & Beisammensein eingeladen.

Gottesdienste und Bibelstunden im Matthäistift (Kommandant-Prendel-Allee 85)

Mittwoch	04.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Wünsche
Estomihi	15.02.	10.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfarrerin Dr. Kupke
Montag	23.02.	10.30 Uhr	Bibelstunde/Neubau	Pfarrerin Dr. Kupke
Sonnabend	28.02.	16.00 Uhr	Wochenschlussandacht	Pfarrer Dr. Amberg
Mittwoch	10.03.	10.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfarrer Dr. Amberg
Judika	22.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst	MD Kreusel
Montag	16.03.	10.30 Uhr	Bibelstunde	Pfarrerin Dr. Kupke
Sonnabend	28.03.	16.00 Uhr	Wochenschlussandacht	Pfarrerin Dr. Kupke

Kindergottesdienst XXL
Einmal im Jahr einen großen Kindergottesdienst mit allen Kindern gemeinsam feiern – das wollen wir **am 22. März** ab 10 Uhr in der Marienkirche. Alle Familien sind dazu herzlich eingeladen! Wir beginnen zusammen in der Kirche und alle Kinder gehen dann ins Studienhaus, wo alles vorbereitet sein wird zum Mitmachen und Erleben einer etwas ungewöhnlichen Geschichte. Lasst euch überraschen und bringt eure Freunde mit.
Im Anschluss wird es wieder einen Kirchenbrunch geben – es muss also niemand zum Mittagessen nach Hause eilen.
Wir freuen uns schon auf euch!
Euer Kindergottesdienst-Team

Wöchentliche Veranstaltungen:

Christenlehre	**Kurrende**
1. Klasse: **donnerstags** 15.00 – 16.00 Uhr	Vorkurrende (4 – 6 Jahre) im Kindergarten **mittwochs** 15.05 – 15.50 Uhr
	Flötengruppe: **montags** 14.30 – 15.15 Uhr
2. Klasse: **mittwochs** 16.00 – 17.00 Uhr	1. – 6. Klasse: **montags** 15.30 – 16.30 Uhr
3. Klasse: **mittwochs** 14.45 – 15.45 Uhr	
4. Klasse: **donnerstags** 16.15 – 17.15 Uhr	
5./6. Klasse: **mittwochs** 17.15 – 18.15 Uhr	

Konfirmandenunterricht
7. Klasse ..... dienstags ..... 17.30 Uhr
8. Klasse ..... mittwochs ..... 16.00 Uhr
Chor ..... mittwochs ..... 19.30 Uhr
Posaunenchor ..... montags ..... 18.00 Uhr

Jugendchor der Schwesterkirchgemeinden (ab 7. Kl.)... dienstags ..... 17.00 –18.00 Uhr
im Anbau der Trinitatiskirche (Kantorin Groß)
Jungbläser ..... dienstags ..... 15.00 –18.00 Uhr
Junge Gemeinde ..... donnerstags ..... 19.30 Uhr
Kleinkindkreis „Marienkäfer“ ..... freitags ..... 10.00 – 11.00 Uhr
Die Kinder bis 3 Jahre treffen sich mit ihren Eltern zum Singen, Spielen, Krabbeln und Erzählen.

Veranstaltungen mit anderem Rhythmus:

Frühstück für Eltern .. Dienstag, 24. Februar und 24. März - 9.00 bis 11.00 Uhr
Gebetskreis ..... Donnerstag, 5., 12. und 26. Februar; 12. und 26. März; 9. April – 19.30 Uhr
Kontakt über Frau Oertel, Tel. 5 80 94 60
Gesprächskreis ..... Freitag, 20. März - 19.30 Uhr
Bibelabend ..... Donnerstag, 19. Februar – 19.00 Uhr; 9.-12. 3.: Bibelwoche

Senioren und Fastenaktion

Seniorentreff: .....mittwochs 10.00 Uhr

4. Februar.....Mobilität für alle, wir sind dabei – Verkehrsbetreuung
18. Februar.....Das anstößige Gleichnis vom tüchtigen Kapitalisten – Pfarrer i.R. Wünsche
4. März.....Singen im Frühling – Frau Walther
18. März.....Vorträge von Albert Schweizer – Frau Gusinde
1. April.....Berichte aus vergangenen Zeiten – Frau Kunze

Bei allen Veranstaltungen sind Interessenten herzlich willkommen!

Wir gratulieren den Geburtstagskindern zum 60., 65., 70., 75., 80. und älter im Februar und März:
Rosel Scherer, Rudolf Kaltenborn, Dr. Joachim Steuber, Heide Hoffmann-Khalifa, Eva Schneider, Regina Sallaba, Horst Sommer, Werner Krauß, Edwin Gillung, Botho Köppe, Dr. Jürgen Rittig, Martina Haase, Dr. Eberhard Lessig, Edith Benger, Grete Benger, Renate Krauße, Dr. Jürgen Zimmermann, Rosemarie Heeger, Ilse Winkler, Ingeborg Jagenow, Egon Schulze, Helga Kröber, Dr. Klaus Rauschenbach, Ursula Matuschzik, Hildegard Kretzschmar, Helga Gericke, Karl Eisermann, Christine Bauerschmidt, Dagmar Bein, Michael Rohmann, Edith Zoll, Ruth Kaletta, Ria Große, Herbert Arendt, Dr. Fritz Funke, Hannelore Krien, Lieselotte Rase, Waltraud Zschöttche, Wolfgang Tischler, Ursula Rauschenbach, Dr. Dieter Rienäcker und Ruth Sommerfeld.

**Zeig mir den Weg, Jesus, den Weg zu Gott, zu meinen Mitmenschen und zu mir selbst.
Zeig mir, worauf Verlass ist und wem ich vertrauen kann.
Zeig mir die Wahrheit und lass mich so leben, dass ich wahrhaftig bin.
Zeig mir das Leben, lebendig, authentisch und echt, das Leben, das Bestand hat und nicht nach kurzer Zeit zerbricht.**

Rainer Haak

Einladung zur Fastenaktion 2015
Auch in diesem Jahr möchten wir vom 18.2. bis zum 4.4.2015 zur Fastenaktion zu Gunsten der Kindergartenkinder in unseren Partnergemeinden in Tansania einladen. Wenn wir wie in den letzten Jahren in dieser Zeit auf manchen Luxus wie z.B. Wein oder Süßigkeiten verzichten oder wenn wir statt Saft nur Wasser oder Tee trinken, wenn wir anstelle der Sonntagsbrötchen einfach mal ein Toast essen, können wir das dadurch eingesparte Geld für die Essensversorgung der 547 Kindergartenkinder in Tansania sammeln. Für nur 5,67 EUR kann dort ein Kindergartenkind ein Jahr lang mittags mit einem einfachen Maisbrei versorgt werden, das sind im Monat nur ca. 0,47 EUR.
Das durch den Verzicht eingesparte Geld kann bis zum 15.05.2015 in der Kanzlei, im Kindergarten oder sonntags in der Kirche abgegeben bzw. auf das Konto der Marienkirchgemeinde (IBAN: DE40860555921110933408; Verwendungszweck: „Fastenaktion“) überwiesen werden.
Vielen Dank für Eure / Ihre Mithilfe!

Kalles Freunde - Kindertreff

Wir laden alle Kinder von 3 – 6 Jahren an jedem letzten Samstag im Monat von 9.30 – 11.00 Uhr ein, um mit uns Geschichten zu hören, zu spielen, zu singen usw.

28. Februar „Kalle schaut fern“ Fastenzeit mit Gästen aus Indien

28. März „Neues Leben erwacht“ (Ostern)

Bei Kalle ist was los und seine Freunde sind immer dabei – wenn ihr wissen wollt, was diesmal beim Kindertreff **„Kalles Freunde“** passiert, dann kommt doch einfach mal mit. Wer sich noch nicht allein traut – kein Problem: auch eure Eltern dürfen dabei bleiben.

Ansprechpartnerin: Dorothee Weiske (Tel.: 238 46 33); E-Mail: dorothee.weiske@gmx.de

Krippenspiel einmal anders

Es war schon etwas ungewöhnlich zu Heilig Abend in der Marienkirche: statt Hirten waren da Mitarbeiter der Stadtreinigung in der Kirche unterwegs und Maria hatte Jesus in einer Kinderkrippe untergebracht. Gehetzte Einkäufer und geschäftige Geschäftsleute – keine Hörer für die frohe Botschaft der Engel. Das Ganze wirkte so gar nicht beschaulich. Hatte das etwas mit uns zu tun?

Die Junge Gemeinde hatte diesmal ein selbst geschriebenes Stück eingeübt und sich bei der Erarbeitung in unserer Umgebung heute umgesehen.

Doch ganz ohne Wirkung blieb die Weihnachtsbotschaft im Stück nicht – in der Realität hoffentlich auch nicht. „*Gott ist zu den Menschen gekommen, weil er sie liebt, weil er euch liebt, weil er dich liebt.*“

Konfirmanden & JG Rüstzeit

Wir fahren in diesem Jahr vom 7. – 11. Februar nach Sausedlitz (bei Delitzsch).

Junge Menschen aus Stötteritz, Anger-Crottendorf und Thonberg ab 12 Jahren sind eingeladen in den gemeinsamen Tagen dem Glauben auf die Spur zu kommen.

Informationen und Anmeldung bei Pfarrer Grunow und dem Gemeindepädagogen Reinhart

Mitarbeiter gesucht – Weiterbildung im Angebot

Für unser Kindergottesdienstteam suchen wir noch Verstärkung! Wer ist gern mit Kindern zusammen und möchte ca. 2–3 mal im Halbjahr einen Kindergottesdienst mitgestalten?

Das KiGo-Team trifft sich wieder am 28. April 20 Uhr im Pfarrhaus. (bitte im Kalender vormerken!) – hier wird auch die neue KiGo-Beauftragte unseres Kirchenbezirks eine Weiterbildungseinheit gestalten. Eine weitere Möglichkeit in die KiGo-Arbeit einzusteigen besteht beim Kindergottesdienstseminar am 28. Februar 10 Uhr in der Emmauskirche (Wurzener Str. 160). Hier soll es speziell um das Thema „Passion & Ostern mit Kindern“ gehen.

Also – nur Mut: ein freundliches Team erwartet Sie! Und auch ich helfe Ihnen gern weiter - sprechen Sie mich ruhig an.

Gemeindepädagoge Olaf Reinhart

Kurrendetag
Am 7.3. findet 10.00 bis 15.00 Uhr im Pfarrhaus Stötteritz der Kurrendetag für Stötteritz und Anger-Crottendorf statt.
Es wird das neue Musical für 2015 vorgestellt und geprobt.

Bericht aus der Kirchenmusik

Krippenspiel der Kurrende

"Gloria in excelsis Deo" – So klang es gemeinsam mit Kurrende und Gemeinde zum Abschluss des Krippenspieles am Heiligen Abend. So klingt es auch das ganze Jahr über sehr vielfältig in Proben, Gottesdiensten, Veranstaltungen in unserer Gemeinde und darüber hinaus.

Herzlichen Dank allen, die sich mit ihren musikalischen Begabungen und viel Zeit in die musikalische Arbeit in der Marienkirchgemeinde einbringen und allen, die uns mit dabei anderweitig unterstützen.

Im vergangenen Jahr ist die Gottesdienstprojektband neu entstanden. Etwa 10 Jugendliche aus der Jungen Gemeinde haben unter Leitung von Martin Reichel einige Gottesdienste und die Familienrüstzeit mit neuen Klängen bereichert.

Chor und Kurrende bekamen Zuwachs. Im Chor singen 35 Frauen und Männer (die jüngsten Sänger sind 14 Jahre alt) und in der Kurrende 22 Kinder. Zur Vorkurrende im Kindergarten kommen 13 Kinder, zum Posaunenchor gehören 21 Bläserinnen und Bläser. Die kleine Flötengruppe mit 4 Kindern der 1. Klasse hat zum ersten Mal beim Erntedankfest etwas vorgeflötet. Der Flötenkreis unter Leitung von Frau Oertel gestaltete ebenso einige Gottesdienste musikalisch aus. Darüber hinaus bereichern verschiedene Instrumentalisten das Musizieren in Gottesdiensten, zum Musical, zur Adventsmusik, beim Krippenspiel, in der Christnacht.

Wenn Sie Freude am Musizieren in unserer Kirchgemeinde haben, sind Sie herzlich in die verschiedenen Gruppen eingeladen.

Die Termine finden Sie hier im Nachrichtenblatt oder sprechen Sie mich an.

Kantorin Christa Bauer

Bibelwoche 1.3. + 8.-12.3. 2015
Wissen, was zählt
Zugänge zum Galaterbrief

Die Ökumenische Bibelwoche feiert ihren 80. Geburtstag! Am 18. Januar 1935 hat in Karlsruhe die erste Bibelwoche stattgefunden. Sie ist damit eine der ältesten Bibellesebewegungen im deutschsprachigen Raum. An sieben Abenden einer Woche beschäftigten sich Christen intensiv mit Texten aus einem biblischen Buch. Seit mehr als 50 Jahren beteiligen sich an der ursprünglich evangelischen Initiative auch zahlreiche Gemeinden anderer Konfessionen. Und seit rund 25 Jahren wird die Bibelwoche als Ökumenische Bibelwoche durchgeführt.

Sonntag, 1.3., Gottesdienste 9 Uhr in Markus und 10.15 Uhr in Trinitatis, Pfr. Rebner: Gal. 1,1-24; 2,1-21

Sonntag, 8.3., 10 Uhr Gottesdienst in Trinitatis, Pfr. Rebner: Gal. 3.1-18

Montag, 9.3., 19.30 Uhr, Pfr. Rebner in Thonberg: Gal. 3,19-4,7

Dienstag, 10.3., 19.30 Uhr, Pfr. Dombrowsky in Stötteritz: Gal. 4,8-31

Mittwoch, 11.3., 17 Uhr, Pfr. Keller in Reudnitz: Gal. 5,1-26

Donnerstag, 12.3., 19.30 Uhr, Pfr. Grunow in Laurentius: Gal. 6,1-18

Mein Name ist Markus Holtz und ich werde die nächsten 2 Jahre als Praktikant in der Christenlehre in der Marienkirchgemeinde tätig sein. Dieses Praktikum ist Teil meiner nebenberuflichen Ausbildung zum C-Gemeindepädagogen in Moritzburg. Ich bin verheiratet und habe 4 Töchter. Meine bisherige Tätigkeit ist Möbelverkäufer im Außendienst. Gerne möchte ich meine ehrenamtliche Erfahrung im Umgang mit Asylanten einbringen. Deshalb wird der Themenschwerpunkt in der Gruppe 4. Klasse bis zum Sommer “Dem Fremden begegnen” sein. Ich freue mich auf ein Treffen mit Ihnen.”

Flohmarkt

Am Sonnabend, **28. März 2015**, von **15.00 – 18.00 Uhr** im und um das Pfarrhaus
Kontakt über Frau Heimpold: kinderflohmarktstoetteritz@googlemail.com

Begreift ihr meine Liebe?
Zum Weltgebetstag von den Bahamas
am 6. März 2015

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen.

Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, den 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Auch Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche in Stötteritz sind herzlich dazu eingeladen. Hier kann Kirche als lebendige und solidarische Gemeinschaft erlebt werden. Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen. Darunter ist auch eine Medienkampagne des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC), die sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft.

© *Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*

- Eine kurze Einführung zu den Bahamas beginnt am 6. März um 17.00 Uhr im Gemeindehaus in Stötteritz;
- danach ökumenischer Gottesdienst in der Marienkirche, gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde St. Laurentius;
- anschließend gemeinsames Abendessen (Mitbring-Büffet) im Gemeindehaus (Rezepte von den Bahamas dafür wie immer im Gemeindehaus bei Frau Koitzsch erhältlich).

Herzliche Einladung!

Erleben Sie Kirchentag.
Vom 3. bis 7. Juni 2015 sind Sie herzlich nach Stuttgart eingeladen.
www.kirchentag.de

DIE HEILIGE TAUFE EMPFINGEN

am 30. November: Rosalie Czechmann, Tom Jeschek, Cathleen Wiese, Anton Michalk, Marlen sowie Emma und Louis Friedrich

Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus. Philipper 4,13

CHRISTLICH BESTATTET WURDE

am 14. Januar: Wolfgang Lamotte, 73 Jahre

Wie haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. Hebräer 13,14

Liebe Gemeinde!

Regina Meyer ist wohlbehalten von ihrer Reise nach Tansania zurückgekehrt und hat ganz viele Grüße mitgebracht. Auch wir haben an alle kirchlichen Mitarbeiter Weihnachtsgrüße geschickt.

Unsere finanzielle Unterstützung der Partnergemeinden - Ausbildung von Evangelisten an der Bibelschule in Mwika (1.800 EUR) und für das Kindergartenessen (2 x 900 EUR) - ist auf den Weg gebracht.

Für das Jahr 2015 möchten wir Sie zu folgenden Terminen einladen bzw. informieren:

28.2./1.3. Treffen der Partnerschaftskomitees von Hannover-Marienwerder und Stötteritz in Stötteritz

8.3. Eröffnung des Gemeindehauses in Hannover-Marienwerder, Interessenten aus Leipzig sind herzlich eingeladen.

12.4. 2 junge Tansanier – 24 Jahre – werden als Freiwillige des Leipziger Missionshauses in der Diakonie in Probstheida arbeiten und im Studienhaus wohnen. Wir wollen sie im Gottesdienst am 12.4. bei uns begrüßen.

8.5.-10.5. ROGATE – Treffen, Einladung an die Gemeinde Hannover-Marienwerder zu einer Gemeindebegegnung in Leipzig mit Ausflug nach Merseburg Näheres dazu im nächsten Gemeindeblatt

4.-25.8. Workcamp in Tanzania mit Jugendlichen (18 - 26 Jahre) mit Pf. Grunow

12.10. An diesem Tag wollen wir zusammen mit Hannover-Marienwerder für 3 Wochen nach Tansania reisen. Davon werden wir ca. 2 Wochen die Partnergemeinden besuchen und 1 Woche auf Safari gehen. Wir freuen uns über Interessenten.

Melden Sie sich bitte bei Frau Meyer 0341/9904526 (abends) oder Frau Baumann 0341/8616863

Das Partnerschaftskomitee wünscht allen Gemeindemitgliedern ein frohes und gesegnetes Jahr 2015.

Es grüßt Sie Michaela Baumann

Adressen und Sprechzeiten

So erreichen Sie uns:
Die Mitarbeiter
Pfarrer: C. Grunow
Tel.: 0341/21 13 584
E-Mail: info@grunow-leipzig.de

Feste Sprechzeit des Pfarrers:
dienstags 14.00 – 15.30 Uhr im Pfarramt.
Persönliche Gespräche und Hausbesuche können auch zu anderen Zeiten vereinbart werden.

Gemeindepädagoge:
Olaf Reinhart, Tel.: 25 07 78 60
olaf.reinhart@versanetonline.de

Kantorin:
Christa Bauer, Tel.: 4 62 62 98
bauerchrista@gmx.de

Das Pfarramt:
Ev.-Luth. Pfarramt, Dorstigstr. 5,
04299 Leipzig
Verwaltungsmitarbeiterin:
Sabine Koitzsch, Tel./Fax: 862 16 46
E-Mail: kg.leipzig_stoetteritz@evlks.de

Bürostunden:
Montag, Mittwoch, Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr
Konto-Nummer für das Kirchgeld und für Spenden:
IBAN: DE 40 8605 5592 1110 9334 08
BIC WELADE8LXXX
bei der Sparkasse Leipzig

Bitte geben Sie außer Ihrem Namen unbedingt auch die Straße auf der Überweisung mit an!

Ev.-Luth. Kindertagesstätte der Marienkirchgemeinde
Oberdorfstr. 30
Leiter: Herr Broncel, Tel.: 861 72 70

Workcamp in Tansania: 4.-25.8. 2015
Alter: 18-26 Jahre, Kosten ca. 800,- EUR
Anmeldung bei Pfr. Grunow bis 25.2.
info@grunow-leipzig.de

Friedhof
Albrechtshainer Straße
Tel. 862 15 26
Ansprechpartner:
Herr Langner, Tel.: 862 15 26
Funk: 0151/42 25 24 09
Sprechzeit: Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr
(ab Oktober bis 16.00 Uhr)

Kontonummer für den Friedhof:
IBAN: DE 02 8605 5592 1140 9338 64
BIC: WELADE8LXXX
bei der Sparkasse Leipzig

Ruhestätte für Tiere
Handwerkerhof 6A, 04316 Leipzig
Ansprechpartner:
Herr Langner
Öffnungszeiten:
November bis Februar: 8.00 – 16.00 Uhr
März bis Oktober: 8.00 – 19.00 Uhr Uhr
Sprechzeiten: Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Kontakt:
Tel.: 65 22 95 57, Fax: 65 22 95 58
Funk: 0151/422 52 409
E-Mail: gala@dat-leipzig.de
Internet: www.dat-leipzig.de

Brot für die Welt
Die 56. Spendenaktion „Brot für die Welt“ ergab insgesamt 2.438,55 Euro. Neben den Kollekten am Heiligen Abend (283,55 Euro) gingen über die Spendentüten, die in die Nachrichtenblätter eingelegt waren, weitere 2.155,00 Euro ein.
Wir danken allen Gebern herzlich.

Kollekten vom 24. und 26. 12. 2014

für Tansania	541,48 Euro
Sonderkollekte vom Englischkurs	
für Tansania	359,50 Euro
für den Kindergarten-Neubau	912,80 Euro
für die Katastrophenhilfe	431.78 Euro

weitere Informationen unter:
www.marienkirche-leipzig.de